

12

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 81107789.0

51 Int. Cl.<sup>3</sup>: **H 05 B 3/74**  
**C 04 B 43/02**

22 Anmeldetag: 30.09.81

30 Priorität: 29.01.81 DE 3102935

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
11.08.82 Patentblatt 82/32

88 Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: 25.08.82

84 Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH FR GB IT LI NL SE

71 Anmelder: Grünzweig + Hartmann und Glasfaser AG  
Bürgermeister-Grünzweig-Strasse 1-47  
D-6700 Ludwigshafen am Rhein(DE)

72 Erfinder: Kummermehr, Hans  
Prinzregentenstrasse 25a  
D-6700 Ludwigshafen(DE)

74 Vertreter: KUHNEN & WACKER Patentanwaltsbüro  
Schneggstrasse 3-5 Postfach 1729  
D-8050 Freising(DE)

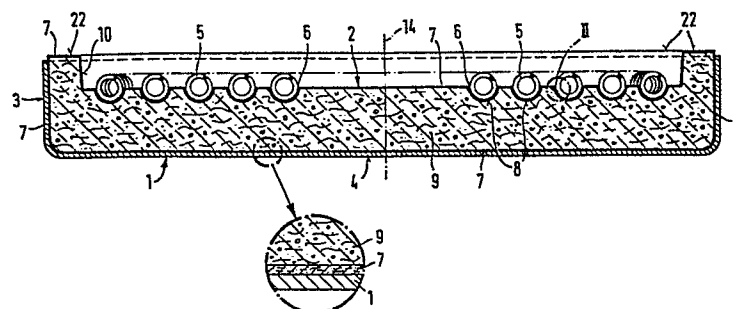
54 **Vorrichtung zur wärmedämmenden Lagerung einer elektrischen Heizwendel, insbesondere für eine strahlungsbeheizte Kochplatte, sowie Wärmedämmplatte hierzu und Verfahren zu ihrer Herstellung.**

57 Bei einer Vorrichtung zur wärmedämmenden Lagerung einer elektrischen Heizwendel (5) wird eine Wärmedämmplatte (2) mit einer Dämmschicht (9) aus hochwirksamem Wärmedämmmaterial auf der Basis von feinporigem Kiesel-säureaerogel in eine Aufnahmeschale (1) eingesetzt. Zumindest die wendelförmigen Lagernuten (8) für die Windungen der Heizwendel (5), zweckmäßig jedoch die gesamte Oberfläche der Wärmedämmplatte (2), werden mit einer Beschichtung (7) aus einem Gemisch mit einem hohen Anteil an gemahlenen Mineralfasern und keramischem Bindemittel versehen, welches bei den Temperaturen im Betrieb der Heizwendel (5) durch keramische Bindung verfestigt. Infolge

der mechanischen Verfestigung der Beschichtung (7) können die Windungen der Heizwendel (5) unmittelbar mittels eines anorganischen, hochtemperaturbeständigen Klebers (6), der ebenfalls ein keramisches Bindemittel enthalten kann, an der Beschichtung (7) verankert werden, ohne daß mechanische Befestigungsmittel erforderlich sind.

Nach dem Aufbringen der Beschichtung (7) unter Wasserzusatz ist lediglich eine Trocknung bei beispielsweise 100 bis 150°C erforderlich, was gegenüber einem Härtevorgang weniger energie- und zeitaufwendig ist.

**Fig. 1**





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0057252

Nummer der Anmeldung  
EP 81 10 7789

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
E,D	<u>DE - A - 3 020 326 (GRUNZWEIG)</u>  * Seite 7, Zeilen 27 bis 30; Seite 8, Zeile 35 bis Seite 9, 1. Abschnitt; Seite 10, letzter Abschnitt bis Seite 11, erster Abschnitt *  & EP - A - 0 041 203  --	1,2,15	H 05 B 3/74 C 04 B 43/02
A	<u>DE - A - 2 748 307 (GRUNZWEIG)</u>  * Seite 4, letzter Abschnitt bis Seite 5, 3. Abschnitt *  --	1,2, 5-7,15	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
D,A	<u>DE - A - 2 747 663 (GRUNZWEIG)</u>  * Seite 4; Seite 6, letzter Abschnitt bis Seite 7 *  --	1,2,6- 8,15	H 05 B 3/00 C 04 B 43/00
A	<u>DE - A - 2 728 776 (BABCOCK)</u>  * Seite 4 bis Seite 5; 1.Ab- satz; Seite 8, 1. Absatz *  --	1-4, 11,14	
A	<u>DE - A - 2 165 569 (FISCHER)</u>  * Seite 14, letzter Abschnitt *  --	1,15	KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE  X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde lie- gende Theorien oder Grund- sätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen ange- führtes Dokument
A	<u>EP - A - 0 002 487 (GRUNZWEIG)</u>  * Seite 2, 2. Abschnitt; Seite 4, Zeilen 19-22 *  -----	7,8, 11	&: Mitglied der gleichen Patent- familie, übereinstimmendes Dokument
X Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 28-04-1982	Prüfer KERN